

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

„Auschwitz – Birkenau“ vom 10.-16.10.2020 der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg und Wittlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen angenommen.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Email

.....
Telefon

Ich möchte gerne vegetarisch essen.

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass der Veranstalter die während der Veranstaltung aufgenommenen Foto- und Filmaufnahmen von meiner Person zeitlich und räumlich unbegrenzt für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen kann. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Ein Honorar wird nicht gezahlt. Eine kommerzielle Nutzung ist ausgeschlossen.

Ich habe die beiliegende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

.....
Datum | Unterschrift Teilnehmer/in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg und Wittlich

Lorenz Müller Pädagogischer Referent
Alberostr. 10
54516 Wittlich-Bombogen
Telefon (0 65 71) 95 49 14 13
lorenz.mueller@bistum-trier.de

Philipp Kirsch Pastoralreferent
Alberostr. 10
54516 Wittlich-Bombogen
Telefon (0 65 71) 95 49 14 12
philipp.kirsch@bistum-trier.de



BANKVERBINDUNG

Kontoinhaber: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral
Marienburg und Wittlich
IBAN: DE34 3706 0193 3013 3950 11
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Gedenken Auschwitz

gefördert von:



WIR WOLLEN NICHT VERGESSEN!

Leipzig – Auschwitz – Erfurt

Für alle Jugendlichen ab 16 Jahren
vom 10. bis 16. Oktober 2020



WIR WOLLEN NICHT VERGESSEN!

Leipzig – Auschwitz – Erfurt

„Wer sich nicht
an die Vergangenheit er-
innert, ist dazu verdammt,
sie zu wiederholen“
(George Santayana)

Diese Fahrt führt euch nach Auschwitz, an den Ort, der wie kein zweiter mit den Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten verbunden ist.

Auschwitz war das größte Konzentrations- und Vernichtungslager und ist zum Todesort von eineinhalb Millionen Menschen geworden.

Wir wollen auf dieser Fahrt verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen des Holocaust geschehen konnte. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte des Holocaust und dieses Ortes und gedenken der Opfer.

Dabei soll unser Blick nicht nur in die Vergangenheit gerichtet sein.

Wir wollen auch eine Brücke ins Heute bauen und uns anfragen lassen, welche Verantwortung wir heute für unsere Welt, unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft tragen, besonders wenn es um Antisemitismus, Rassismus oder Ausgrenzung geht.

Neben dem Besuch der Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz und Birkenau soll auch genügend Zeit bleiben, das Gesehene und Gehörte in der Gruppe gemeinsam zu besprechen.

Da der Weg nach Auschwitz sehr weit ist, werden wir auf dem Hinweg zwei Nächte in Leipzig übernachten.

Auf dem Rückweg machen wir einen Stopp in Erfurt.

In zwei (verbindlichen) Vorbereitungstreffen am 11.09.20

17-21 Uhr und am 26.09.20 10-17 Uhr wird sich die Gruppe kennenlernen und das genauere Programm der Fahrt erfahren. Für Rückfragen vorab stehen wir gerne zur Verfügung. Siehe die Kontaktdaten auf der Rückseite. Meldet Euch gerne.

ZIEL

Verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen geschehen konnte, gedenken und erinnern, mit der Geschichte befassen, Verantwortung übernehmen, besonders wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren

VERANSTALTER UND LEITUNG

Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg und Wittlich, Lorenz Müller und Philipp Kirsch

TEILNEHMER/INNENZAHL

Mindestens 12 Teilnehmende, maximal 15 Teilnehmende

TEILNEHMERBEITRAG

160,00 €

WICHTIG: Niemand muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Nehmt ggf. bitte Kontakt zu uns auf.

ANMELDESCHLUSS

25.06.2020

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung sind 50,00 Euro auf das Konto der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Marienburg und Wittlich anzuzahlen.
2. Der Restbetrag ist bis 01. August 2020 zu zahlen.
3. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin muss im Besitz eines gültigen Ausweises sein.
4. Die Haus- und Freizeitregeln sind zu beachten. Ebenso sind die Anweisungen der Betreuer und der Leitung zu befolgen. Dies gilt auch für volljährige Teilnehmer/innen.
5. Ist das Verhalten eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin für die Gemeinschaft nicht mehr tragbar oder für die Leitung nicht mehr verantwortbar, so wird derjenige bzw. diejenige auf eigene Kosten nach Hause geschickt.
6. Für verlorene oder beschädigte Reiseausrüstung kann nicht gehaftet werden.
7. Bei Rücktritt von der Freizeit hat der Freizeiteilnehmer/die Freizeiteilnehmerin für sämtliche dem Veranstalter entstandenen Kosten aufzukommen, sofern der dann entstandene Freiplatz nicht mehr belegt werden kann.
8. Die Datenschutzerklärung ist zur Kenntnis zu nehmen.
9. Mit der Anmeldung werden automatisch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

